



Hochhub | EKSa, ERCa

Mobile Robots von Jungheinrich eignen sich für das automatisierte Ein- und Auslagern in Höhen bis zu 6 m von Paletten, Boxen oder Behälter mit einem Gewicht bis zu 1.700 kg.

Auch im Produktionsumfeld spielen sie ihre Vorteile aus: Eine Bedienung von Fördertechnik oder die Aufnahme und Abgabe auf statischen Stationen ist mit Hochhubfahrzeugen möglich. Durch die flexiblen Einsatzbereiche ist die Mobile-Robot-Lösung für alle Branchen geeignet. Wo bislang Schubmaststapler, Gegengewichtsstapler oder manuelle Hochhubwagen eingesetzt wurden, können Mobile Robots diese Aufgaben übernehmen.

Unterfahrende Transporte | arculee

Wo heute Niederhub- oder Hochhubwagen eingesetzt werden, können Autonome Mobile Robots über alle Branchen hinweg vielseitige Effizienz-Booster sein. AMRs sind smarte Lösungen für automatisierte Transporte in der Fläche. Die autonomen Fahrzeuge sind kleiner und wendiger als manuelle Flurförderzeuge und spielen ihre Stärke im Mischbetrieb eines Lagers oder bei der Bereitstellung von Waren in einer Produktion aus.

Mit dem arculee S und dem arculee M bietet Jungheinrich zwei praxiserprobte Lösungen. Nutzen Sie diese Mobile Robots als schnellen Zugang zur Automatisierung und entlasten Sie so Ihre Mitarbeitenden.

Behälter-Handling | SOTO

Mobile Robots der SOTO-Flotte sind die ideale Lösung für die automatisierte Materialversorgung: Die adaptive Greiftechnologie ermöglicht maximale Agilität beim Transport von bis zu 24 Kleinladungsträgern (KLTs) in verschiedenen Größen und Höhen zwischen 400 und 1.700 mm.

Ob Durchlaufregal, Förderband oder Routenzug – als perfektes Bindeglied zwischen Fördertechnik und Produktionsversorgung liefert der SOTO benötigte Materialien direkt an die Montagelinie. Komplexe Transportaufgaben erledigt er eigenständig und reagiert mithilfe von künstlicher Intelligenz auf Veränderungen in der Umgebung sowie wechselnden Bedarf.

Setzen Sie Ihre Mitarbeitende genau dort ein, wo sie für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind: an ihrem Arbeitsplatz.

Die standardisierten, gleichbleibenden Transportaufgaben übernehmen automatisierte oder teilautomatisierte Logistiksysteme und passen sich den Abläufen im gesamten Produktions- und Lagerbereich perfekt an. Wesentlicher Bestandteil sind Personenschutzsensoren, die die unmittelbaren Fahrwege permanent überwachen. So ist ein Einsatz auch im Mischbetrieb mit manuellen Flurförderzeugen problemlos möglich.



EACa
Produkt-
neuheit

Wien 8. - 9. Okt. | OÖ 15. - 16. Okt.

Automatisierung live erleben

JUNGHEINRICH



www.jungheinrich.at/automatisierung-live

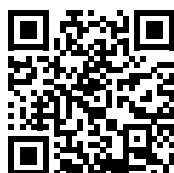
Entdecken Sie die Möglichkeiten der Automatisierung im Rahmen der **Jungheinrich Hausmesse**. Am 8. und 9. Oktober (Wien) und 15. und 16. Oktober in Oberösterreich (Saxen) erwarten Sie jeweils zwei spannende Tage (09:00 bis 17:00) mit Automatisierungslösungen zum Anfassen und individueller Beratung.

Wien: Slamastraße 41, 1230 Wien
Standort OÖ: Saxen 159, 4351 Saxen

EAEa und EACa Mobile Robots einer neuen Generation

Dank unkomplizierter Integration, bemerkenswerter Flexibilität und schneller Skalierbarkeit verändert der EAEa (Niederhub) und der EACa (Hochhub) jedes Lager. Die autonomen Fahrzeuge mit einer Tragkraft von bis zu 1.200 kg erkennen Objekte, umfahren Hindernisse selbstständig und navigieren ohne künstliche Landmarken. Durch 3D-Palettenerkennung erfassen die Mobile Robots auch Paletten, die nicht exakt an ihrer Position stehen, können sie aufnehmen und an ihren Bestimmungsort in einer dynamischen Arbeitsumgebung transportieren. Die Lithium-Ionen-Batterie plus automatisiertes Laden garantiert eine hohe Verfügbarkeit im täglichen Betrieb. Die neuen Mobile Robots von Jungheinrich sind als eigenständige Lösung oder angebunden an ein Host-System einsetzbar – und die Fahrzeugflotte wächst bei Bedarf einfach mit.

www.jungheinrich.at/durable



Referenzkunde DURABLE

Zur Erhöhung des Automatisierungsgrads im Lager und um die Betriebskosten zu senken, entschied sich DURABLE für Jungheinrich Mobile Robots. Drei EAE 212a ergänzen seither die Flotte und sorgen für Tempo im innerbetrieblichen Transport. Mit nur wenigen baulichen Maßnahmen und IT-Abstimmungen ließen sich die Niederhubfahrzeuge in das bestehende Lager integrieren. Die anfängliche Skepsis der Mitarbeitenden wich schnell der Erkenntnis, dass es sich um sichere Fahrzeuge handelt, die eine unkomplizierte Zusammenarbeit ermöglichen. Für den Kunden ist dies ein erster wichtiger Schritt in Sachen Automatisierung – und sicherlich nicht der letzte.

AUTOMATISIERUNG HAUSMESSE

8. - 9. Okt. in Wien | 15. - 16. Okt. in Saxen | 09:00 - 17:00

Jungheinrich Austria | 050 614 09 | office@jungheinrich.at | www.jungheinrich.at
Wien: Slamastraße 41, 1230 Wien | Standort Oberösterreich: Saxen 159, 4351 Saxen